

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 68

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 22. März
1917

Berne
Jeudi, 22 mars
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 68

Redaktion et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Mönchwil vom 6. März 1917 werden die allfälligen Inhaber der nachbezeichneten Schuldtitle des Kreises Lommis aufgefodert, ihre Rechte an denselben innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Mönchwil geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden:

1. Kaufschuldbrief für Fr. 1000, Band 8, pag. 158, Nr. 14312 b, d. d. 26. Juli 1911. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: August Hug-Böbni, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfand Eigentümer: Karl Baumann, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Friedrich Schrag, Lommis.

2. Kaufschuldbrief für Fr. 1800, Band 8, pag. 19, Nr. 14119, d. d. 9. Dezember 1910. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: August Hug, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfand Eigentümer: Rud. Hubmann, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Frau Kath. Ruckstuhl, Lommis.

3. Kaufschuldbrief für Fr. 16,500, Band 7, pag. 154, Nr. 13738, d. d. 26. Juli 1909. Zuletzt vorgestellt im Pfandprotokoll Jahrgang 1910, Band 8, pag. 20, Nr. 14120. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johann Kriesi, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfand Eigentümer: Wwe. Anna Blatter und Kinder Ed. und Rosa Blatter, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Hr. Kocherhans, Wängi, und Jos. Goldinger, Eggetsbühl.

4. Ueberbesserungsbrief für Fr. 1600, Band 26, pag. 445, Nr. 8691, d. d. 27. Juli 1887. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johann Würthli, Breitenloh; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfand Eigentümer: Wilb. Würthli, Breitenloh; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Tobias Würthli, Breitenloh.

5. Ueberbesserungsbrief für Fr. 100, Band S, pag. 387, Nr. 4481, d. d. 29. April 1870. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Hr. Kocherhans, Zimmermann, Leimgrub; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubiger: Jak. Haag, Obertuttwil, und Johs. Künzli, Ragaz.

6. Schuldbrief für Fr. 6000, Band S, pag. 367, Nr. 4427, d. d. 9. Februar 1870. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldnerin: Sennereigesellschaft Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekbank in Frauenfeld.

7. Schuldbrief für Fr. 500, Band S, pag. 323, Nr. 4357, d. d. 6. ? 1869. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldnerin: Wwe. Maria Anna Huber, Wetzikon; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfand Eigentümer: Joh. Lüthi, Wetzikon; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekbank in Frauenfeld.

8. Schuldbrief für Fr. 1800, Band S, pag. 67, Nr. 3843, d. d. 29. Mai 1867. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldnerin: Andreas Kesslers sel. Wwe., Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfand Eigentümer: Rud. Hubmann, Lommis; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Kath. Kirchen- und Pfundpflegschaft Lommis.

9. Schuldbrief für Fr. 1000, Band S, pag. 41, Nr. 3810, d. d. 27. April 1867. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Hr. Schaltegger, Weingarten; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfand Eigentümer: verschiedene; ursprünglicher Gläubiger: Bachmann, Kommandant, Stettfurt; zuletzt bekannter Gläubiger: Bachmannsche Legatsfonds, Stettfurt.

10. Schuldbrief für Fr. 1000, Band R, pag. 71, Nr. 2929, d. d. 11. März 1863. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Krd. Wegmann in Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfand Eigentümer: Aug. Bommer, Wängi, und Joh. Widmer, Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekbank in Frauenfeld.

11. Schuldbrief für Fr. 350, Band Q, pag. 409, Nr. 2585, d. d. 28. April 1862. Zuletzt vorgestellt im Pfandprotokoll: Jahr 1878, Band V, pag. 29, Nr. 6816. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Gubler, Wirt, Untertuttwil; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfand Eigentümerin: Frau Barb. Abderhalden-Ammann, Untertuttwil; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Bürgergemeinde Tuttwil.

12. Schuldbrief für Fr. 900, Band Q, pag. 169, Nr. 2132, d. d. 12. März 1860. Zuletzt vorgestellt im Kaufprotokoll Jahrgang 1866, Band Q, pag. 186, Nr. 3470. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Josef Stadler, Schneider, Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfand Eigentümer: J. B. Krähenmann, Heiterschen; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekbank in Frauenfeld.

13. Schuldbrief für Fr. 700, Band P, pag. 8, Nr. 1086, d. d. 27. Juni 1856. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Lüthi, Spiegelberg; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfand Eigentümer: Jak. Lüthi, Konrad Lüthi und Johs. Lüthi, Spiegelberg; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Schulpflegschaft Wetzikon.

14. Schuldbrief für Fr. 345, Band O, pag. 295, Nr. 804, d. d. 8. November 1854. Ursprünglich und zuletzt bekannte Schuldner: Nep. Störchli und Frau Maria Störchli, geb. Ruppert, Heiterschen; ursprünglich und

zuletzt bekannter Pfand Eigentümer: Aug. Bommer, Wängi; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: Jb. Bachmann, Bezirksrichter, Stettfurt.

15. Schuldbrief für Fr. 234, Band O, pag. 184, Nr. 681, d. d. 4. Januar 1854. Zuletzt vorgestellt im Kaufprotokoll Jahrgang 1868, Band Q, pag. 353, Nr. 3793. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Oberhänsli, Zetikon; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfand Eigentümer: Hr. Gubler, Zetikon; ursprünglich und zuletzt bekannte Gläubigerin: Evangelische Schulpflegschaft Maltbach.

16. Schuldbrief für Fr. 1500, Band W, pag. 378, Nr. 7916, d. d. 12. November 1883. Zuletzt vorgestellt im Kaufprotokoll Jahrgang 1889, Band H, pag. 88, Nr. 8244. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Joh. Störchli, Anetswil; ursprünglich und zuletzt bekannter Pfand Eigentümer: Hermann Kappeler, Eggetsbühl; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: J. J. Gamper, alt Vorsteher, Eggetsbühl.

17. Ueberbesserungsbrief für Fr. 285, Band U, pag. 214, Nr. 6253, d. d. 3. November 1876. Ursprünglich und zuletzt bekannter Schuldner: Adam Gamper, Berg; ursprünglich und zuletzt bekannte Pfand Eigentümerin: Wwe. Gamper, Berg; ursprünglich und zuletzt bekannter Gläubiger: J. J. Gamper, Miagliano. (W 185^a)

Frauenfeld, den 15. März 1917.

Gerichtskanzlei Mönchwil,
Dr. A. Koch, Fürsprech.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 617, Band II, d. d. Ragaz, den 14. März 1884. Vormaliger Kreditör: Locher, Josef Heinrich, Tonis; jetzige Kreditörin: Locher, Heinricha, geschiedene Triet sel; vormaliger Debitör: Jos. Paul Triet, Ragaz; jetziger Debitör: Carl Locher-Triet, in Ragaz. Unterpfand: Haus im Tobel, Ragaz.

2. Versicherungsbrief Nr. 3525, Band VI, Fr. 615, d. d. Sargans, den 3. Juni 1905. Ursprünglicher Kreditör: Jäger, Heinrich, älter, Sattler in Mels; ursprünglicher Debitör: Stuky, Heinrich, Glaser in Sargans; jetziger Debitör: Broder, Jos., z. Löwen in Sargans. Unterpfand: Eine Wiese auf Bachär, 1845 m². (W 186^a)

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben unter Annehmung ihrer Rechtsansprüche bis zum 25. März 1918 beim Unterfertigten vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird.

Ragaz, den 20. März 1917.

Bezirksgerichtspräsident von Sargans.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen: a) 3/4 % Schweizerische Bundesbahnen 1910, Nrn. 95646/49; b) 3 % diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 167521/30; c) 3 % Staat Bern 1895, Nrn. 96127/28; d) 3 % Staat Bern (Hypothekarkasse) 1897, Nrn. 23598, 25978/86, 26046, 73820, 79862, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhandigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 188^a)

Bern, den 9. März 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Auf daheriges Ansuehen und gestützt auf die beigebrachten Ausweise wird die Totrufung einer am 7. Dezember 1909 gefertigten Obligation von Fr. 4000, haftend auf drei Wohnhäusern und Garten der Frau Witwe Emma Dähler geb. Zimmermann, in Erstfeld, Hypothekbuch Nr. 452, gerichtlich bewilligt.

Einsprachen gegen diese Totrufung sind innert Jahresfrist (Z. G. B. Art. 870) bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst sie verwirkt sind und die Obligation neu erriethet wird. (W 189^a)

Aus Erkenntnis des Kreisgerichtes Uri vom 19. März 1917,

Gerichtskanzlei Uri,
Der Gerichtsschreiber: Richard Lusser.

Der allfällige Inhaber des Inhaberschuldbriefes von Fr. 1200 vom 19. Mai 1915, haftend auf den Liegenschaften des Josef Büchi, Maurer in Unterendingen, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel innerhalb Jahresfrist, von der ersten Publikation hinweg, d. h. bis 24. März 1918, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen; ansonst derselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 191^a)

Baden, den 20. März 1917.

Bezirksgericht.

Im Luzerner Kantonsblatt Nr. 51 vom 17. Dezember 1915 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 292 vom 14. Dezember 1915 wurden aufgerufen:

Gült, angegangen den 26. Februar 1875, haltend Fr. 800, haftend auf Mittlerfeldacker des Alois Bachmann in Ettiswil;

Gült, transfixiert, angegangen den 2. Dezember 1871, haltend Fr. 670, haftend auf dem Schmiedeheimwesen des Heinrich Jehli und einer Allmünd des Franz Josef Hodel in Alberswil.

Diese Gülten wurden innert der gesetzten Frist nicht vorgewiesen und werden daher in Anwendung von Art. 870 Z. G. B. und Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 192)

Ettiswil, den 21. März 1917.

Der Amtsgerichtspräsident: Felber.

Es wird vermisst:

Obligation Nr. 1435, datiert den 3. Oktober 1892, im Kapitalbetrage von Fr. 2600 zugunsten von Johann Büchler-Fischer, Landwirt, von Bettwil, in Dotikon, als Gläubiger und die Spar- und Leihkasse Wohlen, nunmehr die Aarg. Kantonalbank in Wohlen als Schuldnerin lautend.

An den allfälligen Besitzer der vorbeschriebenen Obligation ergeht hiermit gemäss Art. 851 O.R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen drei Jahren, d. h. bis spätestens den 25. März 1920, dem Bezirksgericht Bremgarten vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 193*)

Bremgarten, den 17. März 1917.

Das Bezirksgericht.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, die Amortisation und eventuell eine zweite Ausfertigung des nachbezeichneten Titels zu verlangen:

Schuldbrief vom 15. Mai 1878, not. F. Friolet, errichtet für Johann Kilcher, Samuels sel., von und in Kriechenwil, und Konsorten, gegen Friedrieb und Johann Herren, Johannes Söhne, von Mühleberg, der erste in Murten, der zweite in der Riesenau, um die Summe von Fr. 3500, behaftend die in den Art. 294, 296, 297 des Grundbuchs von Kleinbösingen eingetragenen Liegenschaften. (W 176*)

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks, in Murten, bis und mit 12. März 1918 eingereicht werden.

Murten, den 12. März 1917.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Il est requis une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir l'amortissement et une seconde expédition du titre suivant:

Police d'assurance n° 3472, du 1^{er} juillet 1892, de fr. 1000, de la Caisse cantonale bernoise d'assurance en cas de vie et en cas de décès, faisant en faveur de Elise Schatzmann, née le 14 mars 1840, de Windisch, Brugg.

Les oppositions à cette demande doivent être faites au greffe du tribunal du Lae, à Morat, jusqu'au 12 mars 1918. (W 177*)

Morat, le 12 mars 1917.

Le président du tribunal: Dr. Emile Ems.

Dans sa séance du 19 mars 1917, le président du tribunal du district de Lausanne a, à l'instance de M.A. Maier, comptable, à Lausanne, annulé les titres suivants:

Deux délégations n°s 49 et 50 de fr. 400 chacune de l'emprunt hypothécaire de fr. 20,000 de la Société immobilière de Belles-Lettres, à Lausanne, sur obligation reçue Auguste Ceresole, notaire, le 24 mai 1904. (W 190*)

Lausanne, le 20 mars 1917.

Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Glasmalerei, Kunstglaserei, Glasätzerei. — 1917. März. Die Firma M. Wehrli, Ernst Wehrli's Nachfolger in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 185 vom 16. Juli 1910, Seite 1303) erteilt Prokura an Léon Knuchel, von Tschoppach (Solothurn), in Zürich 8.

Nahrungsmittel; Getreideagentur. — 19. März. Die Firma A. Unger-Völckes in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1915, Seite 543) verzichtet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Nahrungsmittel, en gros, Getreideagentur. Die Prokura von Hans Joachim Unger ist erloschen.

Spēzerci- u. Kolonialwaren. — 19. März. Die Firma Hch. Baumgartner in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Oktober 1909, Seite 1753) verzichtet als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Freiestrasse 83.

Knöpfe; Zahnbürsten. — 19. März. Inhaber der Firma C. W. Lang in Zürich 6 ist Carl Wilhelm Lang, von Armbach (Württemberg), in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb von Knöpfen, Zahnbürsten en gros. Wasserwerkstrasse 12.

19. März. Unter der Firma Metallwerke Seebach A.-G. hat sich mit Sitz in Seebach und auf unbestimmte Dauer am 14. März 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Fabrikation und des Vertriebes von Werkzeugmaschinen, Apparaten der Feinmechanik und der elektrischen Schwachstromindustrie sowie von sonstigen Spezialartikeln. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 75,000 und ist eingeteilt in 75 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, die Verwaltung, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die aus 1–3 Mitgliedern bestehende Verwaltung vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen deren Mitglieder je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Asmus Jabs, Ingenieur, von Carlow (Mecklenburg), in Zürich 2, Präsident, und Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstadt, in Zürich 7.

19. März. Leihkasse Meilen-Herrliberg in Meilen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 3. August 1914, Seite 1341). In der Generalversammlung vom 17. Februar 1917 wurde die Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung von Fr. 200,000 festgestellt. Das Gesellschaftskapital beträgt daher nunmehr Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500, voll einbezahlt.

Baugeschäft. — 19. März. Die Firma E. Bonaldi in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1912, Seite 1575) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Johann Ermann Bonaldi, Architekt, von Dübendorf, in Zürich 6, und Frau Magdalena Emma Schlumpf geb. Bonaldi, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma E. Bonaldi's Erben in Dübendorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1917 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Bonaldi» übernimmt. Baugeschäft. Im Unterdorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Alois Vogt und Heinrich Gossweiler-Bantli, beide von und in Dübendorf.

Vertretung. — 19. März. Die Firma Amstein & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. November 1912, Seite 1938), Vertretung des Hauses unter gleichnamiger Firma in Pernambuco (Brasilien), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Amstein, Kommanditistin: Witwe Viktoria A. N. Falkeisen geb. Netto, und damit die Prokuren Robert Diethelm und Walter Benz, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Import und Export. — 19. März. Die Firma Gebrüder Borak in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 286), Import und

Export von Handelsartikeln aller Art, Gesellschafter: Abraham Chaim Borak und Jakob Wolf Borak, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

20. März. Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Firma Jul. Gujer & Cie. in Uster (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1914, Seite 1867). Der Name dieser Genossenschaft ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. März 1917 in Revision von Art. 1 der Statuten abgeändert worden in Arbeiterkrankenkasse von Trüb & Co. Spinnereien Uster. Johannes Ott, Johannes Wegmann und Christian Dauner sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Adolf Egli, Schreiner, Präsident (bisher Vizepräsident); Hermann Wick, Spinner, Vizepräsident (bisher Beisitzer); Jakob Kull, Aktuar (bisher); Johannes Straub, Schlosser, von Hefenhofen (Thurgau), in Uster, Kassier; Jakob Giger, Hilfsarbeiter (bisher); Joseph Landis, Spinner, von Hirzel, in Uster, und Arnold Zöbeli, Cardenschleifer, von Oberweningen, in Uster; letztere drei Beisitzer.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1917. 20. März. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Melchnau hat sich eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck die mögliche Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes ist; sie kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Melchnau. Die Statuten sind am 25. Februar 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle handlungsfähigen Einwohner von Melchnau und Umgebung sein, welche im Besitz der Ehrenfähigkeit sind und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Generalversammlung. Aufgenommene Mitglieder haben die Statuten zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 5 bis Fr. 10 zu bezahlen. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung. Ferner geht die Mitgliedschaft verloren infolge Verlust des Aktivbürgerrechtes und durch Todesfall. Mitglieder, die den statutarischen Pflichten gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, können durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden, wenn sie während der vorausgegangenen zwei Jahre keine Bezüge oder Lieferungen gemacht haben; wenn sie den statutarischen Pflichten gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen; wenn sie durch ihr anderweitiges Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen oder gefährden. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder (bzw. ihre Erben) verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber Dritten haften sämtliche Mitglieder, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Umbieten oder Inserate in entsprechendem Publikationsorgan. Aus den Eintrittsgeldern, Provisionen, Bussen, usw. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung der Geschäftskosten dienen müssen, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, der aber so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Höhe der Provisionen auf gekauften oder verkauften Waren sowie allfällige Jahresbeiträge werden durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Genossenschaftsversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und ein bis drei weiteren Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Felix Schärer, Joh. Jakobs sel., von Busswil bei Melchnau, Landwirt in Melchnau; Vizepräsident: Johann Flückiger, Johs. sel., von Wynigen, Landwirt im Moosacker zu Melchnau; Kassier und Geschäftsführer: Hermann Leunberger, Friedrichs, von Leimiswil, Landwirt in Melchnau; Sekretär: Hans Wolf, Johs. sel., Gemeindegemeinder, von und in Melchnau; Beisitzer: Fritz von Arx, von Utzenstorf, Wirt in Melchnau; Fritz Lanz, von Rohrbach, Landwirt in Busswil; Jakob Müller, Landwirt im Staldacker, von und in Melchnau.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

20. März. Die Alte Dorfbrunnengenossenschaft Belp, mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1909, Seite 1249), hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. Februar 1917 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Als Präsident: Gottlieb Wägli, Christians, von Belp, Bäckermeister daselbst; als Vizepräsident, zugleich Kassier: Fritz Künzi, Gottfrieds, von Züziwil, Schmiedmeister in Belp; als Sekretär: Ernst Stroit, Christians, von Belpberg, Schneidermeister in Belp. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

20. März. Die Käseereigenossenschaft von Niedermuhlern, mit Sitz in Niedermuhlern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 22. April 1908, Seite 706), hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. Dezember 1916 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Als Präsident: Friedrich Tschirren, Sohn, von Niedermuhlern, Landwirt in Obermuhlern; als Kassier: Rudolf Hänni, Negoziant, von und in Niedermuhlern; als Sekretär: Robert Zbinden, von Jäbergraff, Lehrtr in Niedermuhlern; als Beisitzer: Gottfried Tschirren, Landwirt, von Niedermuhlern, im Tann, daselbst; und Hans Zehnder, von Obermuhlern, Landwirt im Oberfeld zu Niedermuhlern. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Bern

Metzgerei. — 19. März. Die Firma Franz Wyder, Grossmetzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 20. September 1898, Seite 1101), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Frutigen

20. März. Als zeichnungsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für Wasserversorgung & für elektrische Beleuchtung von Adelboden, mit Sitz in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1903, Seite 1 und Verweisung), sind bestellt worden: Präsident: Emil Gurtner, von Diemtigen, Hotelier in Adelboden; Vizepräsident: Hans Seewer, von Gsteig bei Saanen, Hotelier in Adelboden; Sekretär und Kassier: Giljan Aellig, Pensionhalter, von und zu Adelboden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Aktiengesellschaft. Zwei dieser Unterschriften genügen zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen.

Bureau Laupen

17. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Gurbrü und Umgebung, mit Sitz in Gurbrü (S. H. A. B. Nr. 280 vom 12. November 1907, Seite 1937), hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. August 1916 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Ernst Dick, Posthalter, Gurbrü; Vizepräsident und Kassier: Samuel Furni, Metzger, Sohn, Jerisberg; Sekretär: Johann

Hurni, Schribers, Landwirt in Gurbrü; Beisitzer: Jakob Vogel, Zimmermann, Gurbrü; Jakob Hurni, Sagers, Landwirt in der Jerisbergmühle; alle fünf von Gurbrü.

Bureau Saanen

1892. 18. Juli. Die Spar- & Leihkasse des Amtes Saanen in Saanen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. März 1888, Seite 251) hat in Anwendung des § 4 der Statuten vom 28. Dezember 1884 und 11. Dezember 1887 das Aktienkapital durch Neuemission von 600 Aktien zu Fr. 50 um Fr. 30,000 erhöht. Diesem neuen Aktienkapital von Fr. 30,000 wird gegenüber dem ersten Aktienkapital von Fr. 13,000 der unbedingte Vorgang bezüglich Realisation eingeräumt. § 3 der genannten Statuten ist dahin abgeändert. Dieses zweite Aktienkapital von Fr. 30,000 ist vollständig einbezahlt.

1917. 16. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Spar- und Leihkasse in Saanen» hat in der Generalversammlung vom 29. November 1898 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. März 1888, Seite 251, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma Spar- und Leihkasse des Amtes Saanen wurde abgeändert in Spar- und Leihkasse in Saanen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf fernere 20 Jahre festgesetzt worden, und zwar vom 1. Januar 1899 hinweg. Das Aktienkapital beträgt dreundvierzigtausend Franken (Fr. 43,000), eingeteilt in 860 Aktien von je Fr. 50, und zwar 260 Aktien erster und 600 Aktien zweiter Emission. Die Aktien zweiter Emission haben betreffend Verzinsung und Auszahlung die Priorität gegenüber den Aktien erster Emission. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Amtsblatt des Kantons Bern, durch ein vom Verwaltungsrat zu bestimmendes Lokalblatt und durch rekommandierte Briefe. Die Vertretung der Gesellschaft wird durch den Präsidenten und den Sekretär ausgeübt; diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die übrigen Punkte der Publikation vom 9. März 1888 sind unverändert geblieben. In der Generalversammlung vom 28. März 1913 sind die Statuten vom 28. November 1898 revidiert worden. Die obigen Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. In der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. November 1916 wurden gewählt: Als Präsident: Albert Würsten, Tierarzt, von und in Saanen; als Sekretär: Fritz Kübli, Gemeindegutsverwalter und Landwirt, von Gsteig, in den Gruben zu Saanen.

Bureau Thun

19. März. Die Käsergenossenschaft Hilterfingen in Hilterfingen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 25. März 1904, Seite 493 und Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 27. Januar 1917 den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Gottfried Stähli-Küng, von Hilterfingen; Sekretär ist Hans Röhli-Sorger, von Hilterfingen; Kassier: Johann Rupp-Hofmann, von Hilterfingen; Beisitzer: Karl Roggli, von Wahlern, und Wilhelm Tsehaz, von Sigriswil. Sämtliche Vorstandsmitglieder sind Landwirte und wohnen in Hilterfingen.

19. März. Unter der Firma Milchhändlergenossenschaft Thun und Umgebung hat sich mit dem Sitz in Thun eine Genossenschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 2. November 1916. Die Genossenschaft hat den Zweck, die Interessen der Genossenschaftsmitglieder in Bezug auf An- und Verkauf von Milchprodukten nach Kräften zu wahren und zu ordnen und die freundschaftlichen Beziehungen unter den Mitgliedern möglichst zu fördern. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Der Beitritt in die Genossenschaft schließt die Anerkennung der Statuten und anderweitigen Vorschriften der Genossenschaft sowie von Verträgen, die von der Genossenschaft kontrahiert werden, in sich. Als Mitglied in die Genossenschaft kann jedermann eintreten, der in Thun oder Umgebung einen Milchhandel betreibt und einen guten Leumund besitzt. Das Gesuch um Aufnahme ist schriftlich an das Präsidium des Vorstandes zu richten. Gesuche um Austritt sind dem Präsidium wenigstens drei Monate vor Schluss des Geschäftsjahres und spätestens bis 30. September einzureichen. Wer diesen Termin verpasst, hat ein ferneres Jahr den Pflichten der Genossenschaftler nachzukommen. Der austretende Genossenschaftler hat ein Austrittsgeld von Fr. 200 zu bezahlen. Bei Aufgabe des Geschäftes muss der Austritt unentgeltlich gewährt werden. Das Genossenschaftsvermögen wird aus den Eintrittsgeldern, den Unterhaltungsgeldern, den Bussen, Konventionalstrafen, Austrittsgeldern und andern Einnahmen und freiwilligen Zuweisungen gebildet. Die Unterhaltungsgelder, Bussen und Konventionalstrafen werden von der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt, die Eintrittsgelder von der Versammlung, welche Mitglieder aufnimmt. Die Genossenschaft verfügt über folgende Organisation: Die Hauptversammlung als oberste Instanz der Genossenschaft und den aus neun Mitgliedern bestehenden Vorstand und zwei Rechnungsrevisoren. Im Verkehr nach aussen wird die Genossenschaft rechtsgültig vertreten durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten mit dem Sekretär, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Vorstand besteht aus: Emil Friedrich, von Thun, Milchhändler daselbst, Präsident; Ernst Wenger, von Uebeschi, Milchhändler in Thun, Vizepräsident; Ernst Leibundgut, von Affoltern i. E., Zivilstandsbeamter in Thun, Sekretär-Kassier, und den Beisitzern: Karl Wittwer, von und in Spiez, Milchhändler; Fritz Salvisberg, von Mühlebühl, Milchhändler in Hilterfingen; Christian Straubhaar, von und in Strättlingen, Milchhändler; Robert Röhli-Sorger, von Langnau, im Glockenthal zu Steffisburg, Milchhändler; Gottfried Soltermann, von Vechigen, in Thun, Milchhändler; Fritz Wanzenried, von Rubigen, Milchhändler im Schwäbis, Gde. Steffisburg.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Restaurant und Bierdepot. — 1917. 15. März. Die Firma Balmer-Bächler, Restaurant Bahnhof und Bierdepot, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, Seite 210), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Wiederverheiratung der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma Josef Nick-Baechler in Sursee ist Josef Nick-Baechler, von Büron, in Sursee. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Balmer-Bächler» auf den 15. März 1917 übernommen. Betrieb des Restaurant Bahnhof, Bierdepot, Sursee-Station.

Viehhandel. — 15. März. Der Inhaber der Firma Gottl. Blättler, Viehhändler, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1913, Seite 1674), hat sein Geschäft nach Maihofstrasse Nr. 64 verlegt.

Betten und Möbel. — 16. März. Der Inhaber der Firma Alfred Blättler, Bett- und Möbelhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1915, Seite 1332 und dortige Verweisung), hat seine Geschäftslokationen nach Baselstrasse 6 verlegt.

16. März. Seraphisches Liebeswerk Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1915, Seite 525 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 4. März 1917 wurde an Stelle des verstorbenen Jost Beek-Köpfli als Präsident dieses Vereins gewählt: Josef Hochstrasser-Weber, Rechnungsführer (bisher Vizepräsident und Kassier), und an Stelle des letzteren als Vizepräsident: Stephan Simeon, Lehrer, von Lenz (Graubünden), in Luzern.

Hotel-Einrichtungen, Porzellan, Kristall, usw. usw. — 17. März. Die Firma Gebr. Bauscher in Luzern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1910, Seite 357) verleiht als Natur des Geschäfts nachfolgendes:

Porzellan, Steingut, Kristall und Kunstartikel en gros; Isolatoren und chemisch-technische Porzellane; Spezialabteilung Hotel-Einrichtungen, Import-Export, und hat ihre Geschäftslokale nach Industriestrasse Nr. 17 verlegt.

17. März. Wehrli A. G. Papeterie Wega, Zweigniederlassung in Luzern der «Wehrli A. G.» in Kilchberg b. Z. (S. H. A. B. Nr. 14 vom 15. Januar 1915, Seite 62 und dortige Verweisung). Die Prokuren von Arthur Wehrli und Carl Hüster sind erloschen.

Eisenbauwerkstätten. — 17. März. Inhaber der Firma Josef Meyer in Luzern ist Josef Meyer, von und in Luzern. Eisenbauwerkstätten: Gibraltarstrasse Nr. 24.

Motoren; Heizapparate für die Technik und chemische Produkte. — 17. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Siegwart, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 1. April 1901, Seite 465), verleiht nunmehr als Geschäftsnatur: Motoren, Heizapparate für die Technik und chemische Produkte. Furrengasse 11. Die Firma wird allein durch die Unterschrift des Gesellschafters Leo Siegwart verpflichtet.

Massgeschäft. — 19. März. Die Firma A. Jucker & Büttler, Massgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 28. April 1905, Seite 717 und dortige Verweisung), hat ihr Geschäftslokal nach Schweizerhofquai Nr. 4 verlegt.

Bau- u. Kunstschlosserei, usw. — 19. März. Inhaber der Firma Alb. Herzog in Luzern ist Albert Herzog, von Münster, in Luzern. Bau- und Kunstschlosserei. Eisenkonstruktionen. Sentimattstrasse Nr. 1.

Bienenzüchterei und Kunstwabenfabrikation. — 19. März. Inhaber der Firma A. Kneubühler in Ufhusen ist Albert Kneubühler, von und in Ufhusen. Bienenzüchterei und Kunstwabenfabrikation. Bienenzuchtgeräte.

Tuch- u. Massgeschäft. — 19. März. Der Inhaber der Firma L. Gräter, B. Wicki's Nachf., in Luzern (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, Seite 2142) hat sein Geschäftslokal nach Rathausquai 10 verlegt. Inhaber der Firma ist Leo Gräter, von Werthenstein, in Meggen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1917. 17. Februar. Die Firma Ernst Schorno, Hammer- & Walzwerke, in Steinen (S. H. A. B. 1916, Nr. 232, Seite 1502), ist infolge Ueberganges auf das Eisenwerk Steinen, A. G., im Handelsregister gestrichen worden.

17. Februar und 19. März. Unter der Firma Eisenwerk Steinen, A. G. hat sich mit Sitz in Steinen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche am 21. Januar 1917 begonnen hat. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation und der Verkauf von allen in die Branche der Hammer- und Walzwerke fallenden Produkte. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken) in sechzig Stück voll einbezahlten Aktien, welche auf den Namen lauten und nur mit einstimmiger Zustimmung der Generalversammlung übertragbar sind. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Mitglieder erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht dem Verwaltungsrat zu. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Aktiengesellschaft führen je zu zweien die Mitglieder des Verwaltungsrates. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Robert Aebi, von Füllbach (Solothurn), Kaufmann in Zürich 2; Fritz Wasmer, von Zürich, Kaufmann in Zürich 6, und Dr. Alfred Schorno, Fürsprecher, von Steinen, in Bern. Das Geschäftsbureau befindet sich Werdmühleplatz 2, Zürich 1.

1916. 11. Dezember und 1917. 2. und 19. März. Unter der Firma Hüttengesellschaft Halten & Umgebung hat sich mit Sitz in Pfäffikon-Freibach eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der produzierten Milch, aber ohne Beabsichtigung eines direkten Gewinnes. Die Statuten sind am 3. März 1913 und 15. Oktober 1916 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied dieser Genossenschaft kann jeder in der Umgebung von Halten wohnende Milchlieferant werden, welcher die Interessen der Genossenschaft in richtiger Weisheit wahr. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Gründung der Genossenschaft und kann nachher erworben werden durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, welcher über Annahme oder Abweisung entscheidet mit alldemselben Rekursrecht an die Genossenschaft, durch die Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung allfälliger Eintrittsgebühren. Die Generalversammlung bestimmt die Höhe der Mitgliederbeiträge und des Eintrittsgeldes neuer Mitglieder. Der Austritt kann jeweils auf 30. April erfolgen, muss aber zwei Monate vorher dem Vorstände schriftlich mitgeteilt werden. Der Austrittende ist aber für ein allfälliges Defizit des vorflüssigen Rechnungsjahres haftbar. Dasselbe wird gedeckt nach dem gelieferten Milchquantum; jede persönliche Haftbarkeit für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Beim Tode eines Mitgliedes können dessen Erben ohne weiteres in die Rechte und Pflichten desselben eintreten durch schriftliche Erklärung an den Vorstand. Erfolgt diese innert zwei Monaten nicht, so sind die Erben gleich Auszutretenden zu betrachten. Bei Verpachtung kann ein Mitglied für die Dauer der Pacht mit Anzeige an den Vorstand sein Milchlieferungsrecht dem Pächter übertragen. Beim Verkaufe der Liegenschaft aber verorben sich die Pflichten und Rechte auf den Nachfolger. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a) freiwilligen Austritts auf die in § 4 festgesetzte Zeit; b) Ablehens; c) Ausschlusses durch die Hüttengesellschaft wegen Zuwiderhandelns gegen die Verordnungen der Hüttengesellschaft. Jedem Milchlieferanten, welcher auch nicht Anteil an der Hütte hat, wird das Milchlieferungsrecht verliehen, gegen Erfüllung und Innehaltung der festgesetzten Statuten; jedoch haben die nicht genössigen Milchlieferanten niemals Anteil an der bestehenden Hütte oder den jetzt vorfindlichen Einrichtungen, wohl aber an dem, was von jetzt an gemeinsam angeschafft wird, und zwar im Verhältnis zur gelieferten Milch. Die Liquidation wird durch den letzten Vorstand oder eine hierfür gewählte Kommission nach Vorkehrung von Art. 709 O. R. vorgenommen. Die Liquidatoren haben dem Führer des Handelsregisters von der Auflösung der Gesellschaft Kenntnis zu geben. Die Verteilung des Gesellschaftsvermögens erfolgt an die Genossenschaftler nach Massgabe von § 1 der Statuten. Organe der Genossenschaft sind: Die Hüttengesellschaftsversammlung; der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, welcher zugleich Kassier ist, und dem Aktuar; die Rechnungskommission. Präsident, Kassier und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Balth. Landolt, Wirt z. drei Eidgenossen, von Näfels; Kassier: Anton Müller, Landwirt, von und in Halten, und Aktuar: Christian Cavelti, Landwirt, von Sagens (Graubünden), in Summeln; alle in Pfäffikon-Freibach.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

1917. 15. März. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Columbia Trust Aktiengesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 19. September 1913, Seite 1699) ist Baron Arthur von Groedel aus Budapest ausgeschieden. Seine Unterschrift ist infolgedessen erloschen. Als einziger Verwaltungsrat ist an seine Stelle gewählt worden: Baron Hermann von Groedel aus Friedberg (Grossherzogtum Hessen), Holzgroßhändler, wohnhaft in Budapest.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 19. März. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Ernetschwil hesteb mit Sitz in Ernetschwil eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 11. Februar 1917. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: 1. Ausbreitung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse, usw.; 2. gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3. gemeinsamen Absatz eigener Produkte; 4. Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; 5. Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Mitglied kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinde Ernetschwil werden, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten eigenhändig unterzeichnet oder in anderer Weise gestützt auf die Statuten seinen Beitritt zu der Genossenschaft unterschriftlich erklärt hat und das Aufnahmegesuch vom Vorstande genehmigt worden ist. Bis zum Ablauf des ersten Geschäftsjahres ist der Eintritt frei, nachher kann durch die Genossenschaftsversammlung ein bescheidener Eintrittsbeitrag festgesetzt werden. Nur einer der Erben hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist nach dem Ablehen eines Mitgliedes richtig zur Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtmässige Vertreter. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird an der ordentlichen Wahlversammlung festgesetzt. Bruchteile eines Jahres werden als volles Jahr gerechnet. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Todes; b) infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) infolge Ausschluss; und e) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangenem vierteljährlicher schriftlicher Kündigung auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Ausscheidende Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Genossenschaftsversammlung; 2. der Vorstand; und 3. die Rechnungs-kommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, der Geschäftsführer für den Geschäftsverkehr allein. Dem Vorstand gehören zurzeit folgende Mitglieder an: Hermann Schmuki, Landwirt, von Ernetschwil und St. Gallenkappel, Präsident; Johann Bernet, Land- und Gastwirt, von Gommiswald, Vizepräsident; Carl Eicher, Landwirt, von Ernetschwil, Aktuar und Geschäftsführer; Martin Good, Landwirt, von Mels, und Hermann Eichmann, Landwirt, von Ernetschwil; alle in Ernetschwil.

19. März. Konsumverein Ragaz und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 243 vom 29. September 1908, Seite 1686). An der Generalversammlung vom 3. Dezember 1916 ist die Annahme revidierter Statuten beschlossen worden. Mit Bezug auf die bisherigen Eintragungen sind folgende Änderungen hervorzubeben: Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes auf Grund einer an ihn gerichteten schriftlichen oder mündlichen Anmeldung. Aufnahme-fähig sind Personen aller Kreise und Stände, die im Bereich des Wirtschaftsbereiches der Genossenschaft ihren Wohnsitz haben, die Statuten anerkennen, den Zweck der Genossenschaft fördern wollen und sich verpflichten, bei Bedarf die Einrichtungen der Genossenschaft zu benützen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen und voll einzuzahlen. Ein Anteilschein beträgt Fr. 20. Der Anteilschein wird erst ausgestellt, nachdem derselbe voll einbezahlt ist. Sofern bis zum Ablauf des Rechnungsjahres die volle Einzahlung nicht erfolgt ist, so wird die dem betreffenden Mitgliede zufallende Rückvergütung dessen Anteilscheinkonto gutgeschrieben, bis er ganz gedeckt ist. Die voll einbezahlten Anteilscheine werden aus dem sich ergebenden Einnahmenüberschuss zu 4 % jährlich verzinst. Für sechs Monate oder kürzere Zeit wird kein Zins vergütet. Sollte der Einnahmenüberschuss zur Auszahlung von 4 % nicht ausreichen, so hat jedes Mitglied mit dem wirklichen Ergebnis sich zu begnügen. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilscheine gegenüber Drittpersonen ist für die Genossenschaft unverbindlich. Die Zinsen der Anteilscheine werden nach Abschluss der Jahresrechnung den Mitgliedern ausbezahlt. Werden Rückvergütungsbeträge oder Anteilscheinzinsen bei der Genossenschaft stehen gelassen, so werden für je volle Fr. 20 erworbene Guthaben zinstragende Obligationen ausgestellt, welche übertragbar und auf drei Monate gegen-seitig kündbar sind. Im Notfall kann der Vorstand die sofortige Rückzahlung bewilligen. Der Vorstand bestimmt den Zinssatz nach dem jeweiligen Stand des Geldmarktes. Gegen solche Obligationen können auch andere Gelder oder Ersparnisse bei der Genossenschaft angelegt werden. In den Reservefonds kommen: a) Mindestens 10 % aus dem Einnahme-überschuss eines jeden Geschäftsjahres; b) der Wertbetrag der Genossenschaft anheimfallenden und erloschen erklärten Anteilscheine; c) alle nicht aus dem laufenden Geschäftsbetrieb fliessenden zufälligen Einnahmen. Der Reservefonds darf nur zur Deckung allfälliger Verluste aus der Jahresrechnung verwendet werden. Jede Inangriffnahme des Reservefonds ist an die Bewilligung der Generalversammlung gebunden. Einzelne Mitglieder oder die Erben derselben haben kein Anrecht auf den Reservefonds. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erklärt werden. Damit erlischt jedes Anrecht an die Genossenschaft sowie auch jede Rückvergütung. Der Betrag des oder der Anteilscheine wird auf Verlangen nur den Mitgliedern zurückbezahlt, welche aus dem Wirtschafts-gebiet der Genossenschaft wegziehen und nur gegen Ablieferung des quittierten Anteilschein-Originals. Bei Ableben eines Mitgliedes können die Erben die Rückzahlung des Anteilscheinebetrages verlangen, verlieren aber alle Rechte an die Genossenschaft. Es ist ihnen jedoch freigestellt, den oder die Anteilscheine auf sich übertragen zu lassen. Der Betrag des Pflichtanteilscheines (Fr. 20) und die Rückvergütung aus laufender Jahresrechnung ausgeschlossen Mitglieder fallen dem Reservefonds zu. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind der Präsident und ein vom Vorstand aus seiner Mitte bezeichneter Delogierter kollektiv berech-tigt. An Stelle von Anton Widrig wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Jos. Carl Widrig, Landwirt, von und in Ragaz.

20. März. Toggenburger Gaswerk A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1913, Seite 406). An der Generalversammlung vom 27. Dezember 1915 ist eine teilweise Revision der Statuten beschlossen worden. Das Grundkapital der Gesellschaft (bisher Fr. 210,000) beträgt nun Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Der Ver-waltungsrat ist berechtigt, dasselbe durch Ausgabe weiterer Aktien auf Fr. 500,000 zu erhöhen. Die übrigen Änderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht. Die Generalversammlung der Aktionäre vom

26. September 1916 hat die Vollenzahlung des auf Fr. 400,000 erhöhten Aktienkapitals konstatiert.

20. März. Kranken- & Sterbeverein der Arbeiter der Weberei Wallen-stadt A. G., Genossenschaft mit Sitz in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 307 vom 30. Dezember 1916, Seite 1979). An der Hauptversammlung vom 18. Februar 1917 wurde die Abänderung einiger Bestimmungen der Statuten beschlossen, wodurch jedoch die bisher publizierten Tatsachen nicht abgeändert werden. An Stelle des zurückgetretenen Aktuars Beat Lendi wurde als Vorstandsmitglied und Aktuar gewählt: Emil Silherer, Techniker, von Zürich, in Wallenstadt.

20. März. Allgemeiner Konsumverein am Uznaberg & Umgebung, Ge-nossenschaft mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 271 vom 27. Oktober 1913, Seite 1917). An der Generalversammlung vom 17. Dezember 1916 sind die Art. 28 und 30 der Statuten dahin abgeändert worden, dass das Kassieramt auch einem dem Vorstande nicht angehörenden Mitgliede übertragen werden kann. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Jörg, Obermeister, von Hochfelden; in Uznach, Präsident; Jakob Stüssi, Anseher, von Linthal, in Uznach, Vizepräsident; Jakob Bolli, Aufseher, von Altort, in Schmerikon, Aktuar; Arnold Gloor, Spinner, von Leutwil, in Uznach, und Michael Kohlhofer, Aufseher, von Grafenau, in Uznach.

20. März. Der Vorstand der Genossenschaft der Schweizer. Schreiner-meister & Möbelfabrikanten; Sektion St. Gallen und Umgebung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1916, Seite 579), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Fritz Kunzmann, Schreinermeister, von Tablat, in St. Fiden-Tablat, Präsident; Gebhard Taubenberger, Schreiner-meister, von St. Gallen, in St. Fiden, Vizepräsident; Emil Frei, Schreiner-meister, von Oberehrendingen (Aargau), in St. Gallen, Aktuar; Albert Wiedeneller, Schreinermeister, von Arbon, in St. Gallen, Kassier; Anton Weble, Schreinermeister, von und in St. Fiden-Tablat; Christian Iversen, Schreinermeister, von Selde Aestet (Dänemark), in St. Gallen, und Gustav Scheitlin, Schreinermeister, von und in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Rappresentanze. — 1917. 19 marzo. Proprietario della ditta Dott. Vittorio Montemartini, in Gerra-Gambarogno; è il Dottor Vittorio Montemartini, da Montù-Beccaria (provincia di Pavia, Italia), domiciliato a Gerra-Gambarogno. Rappresentante della Federazione Cantine Sociali di Stradella.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Menuiserie, ébénisterie, tapissier, meubles. — 1917. 19 mars. La maison C. Feissly, menuisier, ébéniste, tapissier, achat et vente de meubles, à Echallens (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, n° 69, page 554), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Morges

19 mars. Dans son assemblée générale du 19 janvier 1916, le Syndicat agricole et d'élevage de Colombier, société coopérative, dont le siège est à Colombier Vd. (F. o. s. du c. du 20 août 1912, n° 212, page 1495), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Alexis Durand, et secré-taire: Louis Chauvet, les deux de Colombier Vd., y domiciliés, agriculteurs. Jules Chauvet et Arthur Desmoules ont cessé de faire partie de ce comité.

Bureau de Payerne

19 mars. Par statuts datés du 7 février 1917 et sous la dénomination de Syndicat d'Élevage de Corcelles, il a été fondé une société coopéra-tive, avec siège à Corcelles près Payerne, et ayant pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association et, en particulier, l'encouragement à l'élevé et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine et de la race suisse tachetée rouge. Ce but n'est pas lucratif. Ses moyens d'actions sont entre autres: a) L'achat et le bon entretien de reproducteurs qualifiés; b) la sélection judicieuse des élèves; c) l'estivage du bétail sur des alpages bien tenus et possédant des abris suffisants; d) l'assurance du bétail pour les cas non prévus par les assu-rances officielles; e) l'amélioration des alpages et du sol en général; f) l'achat en gros de produits alimentaires pour le bétail, d'engrais, de semences, pour augmenter et améliorer la production fourragère et, d'une manière générale, de tout produit utile à l'agriculture; g) la vente des divers produits provenant des exploitations agricoles, des membres du syndicat. Des règlements spéciaux peuvent être élaborés pour arrêter les conditions auxquelles sont exécutés les moyens d'actions ci-dessus énon-cés. La durée du syndicat est illimitée. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Pour être agréé membre du syndicat, il faut en faire la demande écrite au comité. Les nouveaux membres ont à payer une finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale; cette finance est versée au fonds de ré-sERVE. L'avoir social garantit seul les engagements de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle pour ces en-gagements. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou ex-cclusion. Toutefois, au décès d'un sociétaire le droit du défunt passera à l'un de ses héritiers; ce dernier devra établir sa qualité d'héritier et le consentement de ses co-héritiers. Pour autant que les enfants demeureront en indivision, ils pourront jouir du droit en commun. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne délie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis du syndicat, qui néglige gravement son bétail ou donne à son égard de fausses indications, ou qui ne se conforme pas aux décisions régulièrement prises, peut être exclu par le comité. Le sociétaire exclu a le droit d'en appeler à l'assemblée générale. S'il n'use pas de ce droit, les motifs de son exclusion restent secrets; dans le cas contraire, il est fait part de ces motifs à l'assemblée générale qui statue en dernier res-sort. Le comité décide des indemnités à réclamer, s'il y a lieu, au socié-taire exclu et du règlement de son compte vis-à-vis du syndicat. Celui qui se trouve dans l'un des cas prévus par l'article 11 des statuts (dé-mission, mort, exclusion), reste soumis jusqu'à clôture de l'exercice an-nuel aux obligations qu'il a contractées en qualité de sociétaire. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. La contribution annuelle est due par l'année en-tière par tout sociétaire, quelle que soit la date de son entrée ou de sa sortie du syndicat; elle est perçue dans le premier mois de l'année et, pour les nouveaux membres, lors de leur admission. Il est institué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du

compte de profits et pertes pourrait accuser et, cas échéant, pour couvrir les dépenses extraordinaires. Le fonds de réserve est alimenté par les contributions annuelles, la finance d'entrée et par le 50 % à prélever sur les primes obtenues par des animaux inscrits au registre généalogique du syndicat. Les organes du syndicat sont: a) L'assemblée générale des sociétaires; b) le comité; c) la commission de vérification des comptes. L'assemblée générale se compose des sociétaires et en représente l'universalité. Elle est présidée par le président du comité ou son remplaçant. Elle a dans ses attributions: a) La nomination du comité; b) la nomination des divers organes nécessaires à la marche du syndicat; c) la réception de nouveaux membres; d) la fixation de la finance d'entrée et de la contribution annuelle; e) l'examen et, cas échéant, l'approbation des comptes et bilan du syndicat; f) la révision des statuts et la solution des cas non prévus; g) la dissolution du syndicat. Les difficultés qui pourraient s'élever entre les associés, entre le syndicat et ses organes, entre le syndicat et l'un de ses membres ou les héritiers de ce dernier, sont jugées définitivement par un tribunal arbitral de trois membres, composé comme suit: Chaque partie désigne deux arbitres dont l'un est éliminé par la partie adverse; les deux arbitres restants en désignent un troisième, à titre de président. S'ils ne peuvent tomber d'accord pour ce choix, il sera désigné par le juge de paix du for. Toute proposition de dissolution du syndicat doit être présentée par écrit, au président de l'assemblée générale, à l'ouverture de la séance, discutée dans cette dernière et, si elle est prise en considération, renvoyée à l'examen du comité qui fournit son préavis dans une nouvelle séance, convoquée à un mois d'intervalle au moins pour la votation définitive. La dissolution est rejetée, si elle n'est pas admise par les deux tiers des votants. Le fonds de réserve est réparti entre les sociétaires. Le syndicat est représenté vis-à-vis des tiers par un comité de trois membres, dont un président, un vice-président et un secrétaire-caissier, nommés par l'assemblée générale pour un an et rééligibles. Le président ou le vice-président ont, conjointement avec le secrétaire-caissier, la signature sociale. Les membres du comité sont: Constant Rapin, négociant et député, président; Emile Rapin-Rapin, agriculteur, vice-président; Ernest Perrin-Fivaz, agriculteur, secrétaire-caissier; les trois de Corcelles près Payerne, leur domicile.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1917. 20. März. Unter der Firma Konsumverein Salgesch bildet sich in Salgesch (Wallis) eine Genossenschaft, die den Zweck hat, die ökonomische Lage der Genossenschaftsmitglieder und die Wohlfahrt der Gemeinde Salgesch zu fördern. Die Statuten sind am 15. November 1913 und am 23. November 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Einzahlung eines Eintrittsgeldes im Betrage von Fr. 25 und darauffolgender Aufnahme durch den Vorstand. Der Austritt kann jederzeit auf Ende des Verwaltungsjahres stattfinden; ausserdem geschieht derselbe durch Streichung wegen Nichtbenutzung der Einrichtungen des Konsumvereins, durch Tod oder Ausschluss. Der Ausschluss ist zulässig, wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt und erfolgt durch den Vorstand. Das bezahlte Eintrittsgeld wird im Falle des Ausscheidens nur zurückerstattet, wenn das Ausscheiden wegen Wegzugs aus Salgesch erfolgt; dann soll dem wegziehenden Mitglied mindestens drei Monate nach Genehmigung der folgenden Rechnung das von ihm einbezahlte Eintrittsgeld zurückerstattet werden, falls die Rechnung nachweist, dass mindestens ein solcher Betrag noch für jedes Mitglied vorhanden ist; andernfalls erfolgt die Auszahlung nur zu dem durch die Bilanz ausgewiesenen reduzierten Werte. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften neben den Eintrittsgeldern die aus dem Betriebe erworbenen eigenen Mittel der Genossenschaft; ausserdem haftet jedes Mitglied subsidiär bis zum Betrage von Fr. 50 für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die persönliche Haftbarkeit gegenüber Drittpersonen ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch schriftliche Anzeige oder öffentliche Publikation auf dem Kirchenplatz in Salgesch. Der Aufstellung der Jahresrechnung soll soweit anwendbar Artikel 656 O. R. zugrunde liegen. Von der im Rechnungsjahr ersparten Summe werden 20 % dem Reservefonds zugewiesen und 80 % werden den Mitgliedern im Verhältnis zu ihren Warenbezügen im betreffenden Jahre zurückerstattet. Die Rückerstattung kann auch in Waren erfolgen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern; 3. zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach innen und aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft wird, mit dem Vereinsstempel versehen, kollektiv von zwei Mitgliedern des Vorstandes geführt, der die unterschrittsberechtigten Mitglieder selber bezeichnet. Zurzeit gehören dem Vorstande an: Johann Mathier, Joseph Portmann, Theophil Montani, Alfred Kuonen und Alphons Tschopp, Landwirte, alle von und in Salgesch. Unterschriftsberechtigt sind Johann Mathier, Joseph Portmann und Theophil Montani.

Bureau de St-Maurice

Draperie, toilerie, etc. — 12 mars. La maison Gust. Ducrey, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 9 mars 1917, n° 57, page 396), donne procuration à Camille Ducrey et Gustave Ducrey, de Martigny-Ville et y domiciliés.

Genf — Genève — Ginevra

Fabrique de couvertures et couvre-pieds. — 1917. 17 mars. La maison M. Ducommun, fabrique de couvertures et couvre-pieds, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 octobre 1910, page 1792), confère procuration à Frédéric Demillat, de Genève, domicilié à Plainpalais.

Distillation de liqueurs, etc., commerce de vins et spiritueux. — 17 mars. Société anonyme de l'Ancienne maison Bouvier et Féchoz, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 décembre 1914, page 1939); a, dans son assemblée générale du 8 mars 1917, nommé Charles Wrage, commis, de Genève, à Plainpalais, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Alexis Jacoubenko, décédé. La même assemblée a prononcé la dissolution de la société et a désigné John Grobet, agent d'affaires, des Eaux-Vives, à Genève, en qualité de liquidateur.

Pierres fines industrielles. — 17 mars. Pierre-Torriani, de Plainpalais, domicilié à Genève, a repris, depuis le 1^{er} mars 1917, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «Torriani et Rittener», à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 8 juillet 1913, page 1261), sous la raison P. Torriani, à St-Jean (Petit-Saconnex). Fabrique de pierres fines industrielles. 20. Quai de St-Jean. La maison confère procuration à William Weigle, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

Fabrication de produits chimiques. — 17 mars. Le chef de la maison F. Langhammer, à St-Jean (Petit-Saconnex), est Frédéric-Auguste Langhammer, sujet allemand, domicilié au Petit-Saconnex. Fabrication de produits chimiques. 1. Rue du Contrat Social.

17 mars. Union financière de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1914, page 468). Pierre Bordier, banquier,

de Genève, y domicilié, a été nommé administrateur, en remplacement de Ami Bordier, démissionnaire. Le conseil d'administration, en conformité des pouvoirs qui lui sont réservés par les statuts, a décidé que la société serait valablement engagée par la signature conjointe de deux des personnes autorisées, savoir les administrateurs, le directeur, le sous-directeur, le fondé de pouvoirs.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

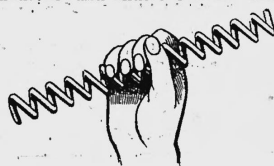
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39680. — 8. März 1917, 8 Uhr.

Herbert Terry & Sons, Limited, Fabrikation,
Redditch (Grossbritannien).

Metallwaren, nämlich: Federn, Klammern, Pressware und Artikel, von welchen die Federn, Klammern oder die Pressware wesentliche Bestandteile bilden, biegsame Hülsen für Schraubendrähte zur Kraftübertragung und ähnliche Zwecke, Haken, Schrauben, Splinte und andere ähnliche Stifte, aufgedrehte Kontrolltaue, Kraftübertragungsketten und Treibriemen, Riemennieten, Träger für Gepäck und andere Gegenstände für Fahrräder und dergleichen, und Schaustell- und andere Ständer und Träger.



Nr. 39681. — 16. März 1917, 8 Uhr.

Champagne Strub Mathiss & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Champagnerweine.



Blankenhorn & Co.
Bale

SPORTSMAN'S DEMI-SEC

(Erneuerung von Nr. 8653).

N° 39682. — 16 mars 1917, 8 h.

Le fils de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.,
fabrication et commerce,
Sonvilier (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, réclames.



N° 39683. — 16 mars 1917, 8 h.

Le fils de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.,
fabrication et commerce,
Sonvilier (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, réclames et emballages.

LARUCHE

N° 39684. — 17 mars 1917, 8 h.

W. Primborgne, commerce,
Genève (Suisse).

Savons, lessives, amidon, bleus, tous produits pour lavage, blanchissage et nettoyage; parfumerie, bougies, tous articles pour l'éclairage; crème à chaus-sures, cirages, épicerie, huiles et graisses, produits alimentaires.

PERFECTA

Nr. 39685. — 12. März 1917, 8 Uhr.

Max Baur & Cie., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Papeterie, Drucksachen und Papierwaren aller Art.



Nr. 39686. — 12. März 1917, 8 Uhr.

Max Baur & Cie., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Papeterie, Drucksachen und Papierwaren aller Art.



Nr. 39687. — 12. März 1917, 8 Uhr.

Max Baur & Cie., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Papeterie, Drucksachen und Papierwaren aller Art.



Nr. 39688. — 12. März 1917, 8 Uhr.

Max Baur & Cie., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Papeterie, Drucksachen und Papierwaren aller Art.



Nr. 39689. — 15. März 1917, 8 Uhr.

Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Cie. A.-G., Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).Konservierungs- und Glanzmittel für Schuhwerk und
Lederzeug; chemisch-technische Produkte aller Art.

Nr. 39690. — 15. März 1917, 12 Uhr.

Zeller & Gmelin, Fabrikation,
Eislingen a. Fils (Deutschland).

Bohröl.

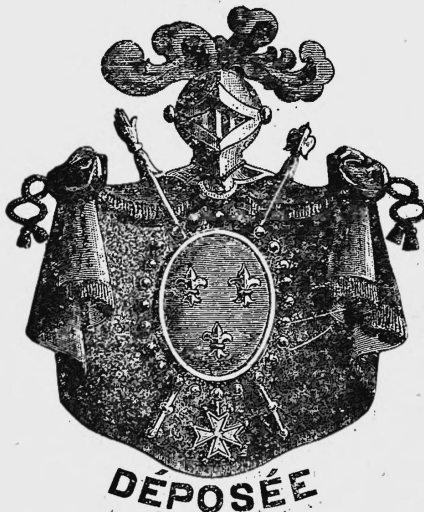
„Bohrmilch Zetge“

(Priorität: Deutschland, 14. Dezember 1916).

Nr. 39691. — 17. März 1917, 10 Uhr.

Roethlisberger & Co., Handel,
Herzogenbuchsee (Schweiz).

Käse.



(Uebertragung von Nr. 9242 der ehemaligen Firma gleichen Namens).

Nr. 39692. — 17. März 1917, 4 Uhr.

Doetsch, Grether & Cie. A. G., vormals Nadolny & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten und
chemische Produkte.

ASTHMOLYSIN

Nr. 39693. — 17. März 1917, 4 Uhr.

Doetsch, Grether & Cie. A. G., vormals Nadolny & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten und
chemische Produkte.

SPASMOLYSIN

Nr. 39694. — 17. März 1917, 4 Uhr.

Doetsch, Grether & Cie. A. G., vormals Nadolny & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten und
chemische Produkte.

VISANO

N° 39695. — 19 mars 1917, 8 h.

Ed. Kummer, A.-G., Uhrenfabrik Ariston, Inventic,
fabrication et commerce,
Bettlach (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

EXCHANGE

N° 39696. — 19 mars 1917, 8 h.

Berna Watch Co., fabrication et commerce,
St-Imier (Suisse).Montres, parties de montres, machines-outils, petit
outillage, emballages et factures.

B.M.C

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Landwirtschaftliche Maschinen Centrale A.-G., Bern

Einladung

an die Herren Aktionäre zur Teilnahme an der

Generalversammlung

welche stattfindet

Samstag, den 14. April 1917, nachm. 2 Uhr
im Restaurant Südbahnhof, Bümpliz

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsvorlage pro 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassungen über:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes.
 - b) Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz und Verwendung des Reingewinnes.
 - c) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in die Kontrollstelle.
6. Konstatierung der erfolgten vollständigen Zeichnung und Einzahlung des Grundkapitals von Fr. 400,000.
7. Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals und entsprechender Abänderung von § 4 und eventuell des § 7 der Statuten. (2114 Y) 695!
8. Unvorhergesehenes.
9. Besichtigung des Fabrikneubaus in Bümpliz.

Jahresrechnung mit Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. April hinweg zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Ryffligässchen, Bern, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis zum Tage der Generalversammlung unter Ausweisung über ihren Aktienbesitz bei folgenden Stellen zu beziehen: 1. Auf dem Bureau der Gesellschaft, Ryffligässchen, Bern. 2. Auf dem Advokaturbureau Dr. H. Altherr, Laupenstrasse 3, Bern. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Traktandenliste die Vertretung der Mehrheit sämtlicher Aktien statutarisch erheischt.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Delegierte und Sekretär:
Fr. Reber. Dr. H. Altherr.

A.-G. für Motorlastwagen Soller

Einladung

zur

13. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 4. April 1917, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diversa. (1712 Q) 694.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis zum 31. März im Bureau der Gesellschaft zu deponieren.

Der Verwaltungsrat.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen unseres Anleihe von Fr. 2,500,000
vom 30. Juni 1897.

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslösung nachverzeichnete 37 Obligationen auf den 30. Juni 1917 zur Rückzahlung:

156	198	326	429	649	656	699	709	726	737
808	823	825	851	894	995	999	1040	1083	1376
1460	1495	1680	1686	1701	1916	1971	2005	2009	2019
2097	2249	2284	2303	2387	2390	2425			

Aus der Verlosung von 1914 ist noch ausstehend die Nummer 1597, aus derjenigen von 1915 die Nummern 105, 1524 und 2434 und aus derjenigen von 1916 die Nummern 106, 810 und 2402. (OF 114 Lz) 667:

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Ein-sendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf.

Luzern, den 12. März 1917.

Die städtische Finanzdirektion.

Kapital-Gesuch

Gutegeführte Sägerei und Holzhandlung, Besitzer ausgedehnter Waldungen, sucht 632

Fr. 200,000

gegen gute hypothekarische und andere Sicherheit. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter Chiffre Z 1972 Y an Publicitas A.-G., Bern.

Maschinenfabrik Rich. Pfaff A.-G.
Altstetten-Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

I. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 31. März 1917, nachmittags 3 Uhr
ins Cityhotel, Sihlstrasse 7 und 9, Zürich I
eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der I. ordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 1915.
2. Statuten-Aenderung, Antrag diverser Aktionäre.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1916. Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich Verwendung des Reingewinnes.
4. Abberufung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates durch eine Anzahl Aktionäre.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und der Revisoren.
6. Umfrage. 6411

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. März 1917 ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft und beim Präsidenten, Walther Kollbrunner, Seefeldstrasse 65, Zürich 8, auf, allwo auch die Zutritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden können.

Altstetten, den 15. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore

Società anonima con sede in Milano

Capitale L. 2,000,000 interamente versato

Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria e straordinaria pel giorno 31 marzo 1917, alle ore 14, presso la sede sociale in MILANO, Via Pontaccio 13, per deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

Parte ordinaria:

- 1° Presentazione del bilancio al 31 dicembre 1916.
- 2° Relazione dei sindaci sul medesimo.
- 3° Approvazione del detto bilancio.
- 4° Proposta di riduzione del numero dei consiglieri d'amministrazione da dieci a otto, a sensi dell'art. 12 dello statuto sociale.
- 5° Nomina dei consiglieri a completamento del consiglio d'amministrazione.
- 6° Nomina di tre sindaci effettivi e due supplenti per l'esercizio 1917 e retribuzione ai sindaci effettivi.

Parte straordinaria:

- 1° Proposta di riduzione del capitale sociale da L. 2,000,000 a L. 1,000,000 e provvedimenti relativi.
- 2° Modifica dell'art. 5 dello statuto sociale.

Qualora l'assemblea andasse deserta per mancanza di numero legale, i signori azionisti sono rievocati presso la sede sociale, alla stessa ora, pel giorno 17 aprile successivo, e col medesimo ordine del giorno.

MILANO, 13 marzo 1917.

Il consiglio d'amministrazione.

Il deposito delle azioni dovrà farsi entro il giorno 25 marzo 1917 presso la sede sociale o presso una delle seguenti casse:

Banca Zaccaria Pisa, Milano,
Banca Commerciale Italiana, Milano,
Banca della Svizzera Italiana, Lugano.

Société de Crédit Suisse, Lucerna,
Les Fils Dreyfus & C., Basilea.

6721

Electr. Verzinkung A. G., Basel

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 14. April 1917, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Gasser in Dornach

Traktanden:

1. Protokoll letzter Versammlung.
2. Bericht über den Geschäftsgang 1916, Revisorenbericht. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Besetzung der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Revisorenbericht mit allen Akten liegen im Bureau des Unterzeichneten in Münchenstein zur Einsicht der Aktionäre auf. Der Ausweis über den Aktienbesitz erfolgt in der Versammlung durch Kontrolle der Nummern. 703

Basel, den 15. März 1917.

Für den Verwaltungsrat:
F. Eckinger.

Bekanntmachung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Anglo Swiss Piano Company, mit Sitz in Bern, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. März 1917 aufgelöst. Allfällige Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. angefordert, ihre Ansprüche innert Jahresfrist bei dem Liquidator, Herrn Franz Albert Schmidt, Fabrikant, Fabrikstrasse Nr. 17 in Bern, anzumelden. 690!

Bern, den 14. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Wir sind Käufer von
Japan-Wachs u. Carnauba
Man beliebe Preis u. Quantum anzugeben unter R 1469 X an Publicitas S. A., Genf. 689:

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratspr E. Frisch, Bücher-Exp., Zürich. B.15. 2 1522.

Gesucht Persönlichkeit aus der Metallbranche

zur Besorgung der **Schweizerischen Aluminium-Kontrolle.**

Anmeldung bei der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements.

Office de Publicité Internationale S.A. à Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
le mercredi 4 avril 1917, à 11 heures du matin
au siège social de la société, Saars 8, Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires vérificateurs sur l'exercice 1916; votation sur les conclusions de ces rapports.
 - 2° Proposition de reprise des affaires de la société, et éventuellement liquidation de celle-ci et nomination d'un ou plusieurs liquidateurs.
- Le bilan de l'exercice, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social huit jours avant l'assemblée générale.

Pour participer à la dite assemblée, les actionnaires devront opérer le dépôt de leurs actions au siège social trois jours au moins avant l'assemblée. (981 N) 698:

Neuchâtel, 21 mars 1917.

Le conseil d'administration.

Crédit du Léman, Vevey

L'assemblée générale

est convoquée pour Mercredi 4 avril 1917, à 3 heures, à l'Hôtel de Ville, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport de la direction sur l'exercice 1916.
- 2° Rapport de contrôle.
- 3° Approbation des comptes et de l'emploi du bénéfice.
- 4° Décharge au conseil d'administration et au contrôleur.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles. (H 60904 V) 685

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de contrôle sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, où les cartes pour l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres jusqu'au 3 avril à midi.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme de la Pension Beau-Séjour à LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 4 avril 1917, à 3 heures de l'après-midi, à la Pension Beau-Séjour, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront dès le 24 mars à la disposition des actionnaires à la Caisse de MM. Morel, Chavannes, Günther & Co., où les cartes d'entrée à l'assemblée pourront être obtenues dès la dite date jusqu'au 4 avril, à midi, contre présentation des actions ou certificats des Banques. (11186 L) 697!

Lausanne, le 21 mars 1917.

Pour le conseil d'administration,
Le président: **Et. Chavannes.**

Electricité Neuchâteloise S.A.

Assemblée générale ordinaire

le lundi 2 avril 1917, à 3 heures après-midi
Salle des Mariages de l'Hôtel Municipal, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
 - 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
 - 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
 - 4° Nomination de 4 membres du conseil d'administration, en remplacement de MM. Ernest Girod et Alfred Clottu, membres sortants et rééligibles, de M. Maurice Maire, démissionnaire, et de M. H. Maurer, décédé.
 - 5° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs.
 - 6° Divers.
- Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, dès le 26 mars 1917. (939 N) 662

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktien-Gesellschaft), Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche **Dienstag, den 3. April 1917**, nachmittags 5 Uhr, bei den Herren **A. Sarasin & Cie.**, Freiestrasse 107, Basel, stattfinden wird.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916; Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1917.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat. (1652 Q) 666

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 28. März 1917 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 31. März bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen: **A. Sarasin & Cie.** und **Ehinger & Cie.**, Basel.

Basel, den 17. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Rheintalische Gas-Gesellschaft in St. Margrethen

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 27. März 1917, vormittags 11 Uhr
im Bankgebäude der Herren **Wegelin & Co.** in St. Gallen

Traktanden:

1. Abnahme, resp. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1916, unter vorhergehender Bericht-erstattung der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der auszuzahlenden Dividende.
3. Unvorhergesehenes.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 19. März 1917 ab an der Gesellschaftskasse in St. Margrethen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 657:

St. Margrethen, den 17. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 31 mars 1917, à 11 heures
au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne
L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 1/2 h.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation des comptes et décharge de la gestion au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs. (11162 L) 660!
- 3° Fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1916, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux du Bankverein Suisse, succursale de Lausanne, Grand-Chêne, à Lausanne, dès le samedi 24 mars. Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent également être retirées à la même adresse, du 24 au 31 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

LAUSANNE, le 10 mars 1917.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich (Crédit Foncier Suisse)

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1916 auf

4% = Fr. 20 per Aktie

festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons Nr. 10 unserer Aktien ausbezahlt bei unseren Niederlassungen in Zürich und Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren Niederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen Niederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel, dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhause Paccard & Cie. in Genf, dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen. (1335 Z) 648:

Zürich, den 17. März 1917.

Die Direktion.